

ICH BIN BETRIEBLICHER PFLEGE-COACH, ...

”

... weil wir für alle Belange unserer Mitarbeitenden ein offenes Ohr haben.“

Inga Heuel
HR Managerin
auxmoney GmbH



”
... weil wir in einem hoch-kompetitiven Wettbewerbsumfeld als Arbeitgeber attraktiv sein wollen.“

Eva-Christina Bergmeister
Personal- & Geschäftsentwicklung
anyMOTION GmbH

”

... weil eine pflegesensible Unternehmenskultur zur Familienfreundlichkeit in Unternehmen dazugehört.“

Stephan Jäger
Berater für Fachkräftesicherung IHK zu Düsseldorf



FACHKRÄFTE SICHERN – WERDEN SIE „BETRIEBLICHER PFLEGE-COACH“

Ganztägiger Intensivkurs „Betrieblicher Pflege-Coach“ in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Düsseldorf am **04. Mai 2023**, 9-17 Uhr.

Wer kann teilnehmen?

Geschäftsführende, Personalverantwortliche, Mitarbeitervertretung aus Unternehmen bis zu 250 Mitarbeitenden aus Düsseldorf und dem Kreis Mettmann

Referentinnen:

Cornelia Holländer, Organisation und Demografieberatung
Christa Beermann, Demografiebeauftragte im Ennepe-Ruhr-Kreis und Coach

Teilnahmekosten:

90,00 EUR (1-9 MA) und 180,00 EUR (10-250 MA)
zzgl. MwSt. je Teilnehmenden

Anmeldung und Informationen:

Julia Pütz, Tel.: 0211 - 173 02 27 | competentia@zwd.de
<https://erfolgskraftfrau.de/beruf-und-pflege/>

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Kompetenzzentrums Frau u. Beruf Düsseldorf/Kreis Mettmann in Trägerschaft der Zukunftswerkstatt Düsseldorf GmbH. Diese finden Sie unter erfolgskraftfrau.de.

Kompetenzzentrum Frau und Beruf
Düsseldorf und Kreis Mettmann
c/o Zukunftswerkstatt Düsseldorf GmbH
Konrad-Adenauer-Platz 9
40210 Düsseldorf

Trägerschaft: Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf wird gefördert von:



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stand: März 2023

Foto: dep.s/photos/presmaster

Competentia^{NRW}
KOMPEENZENTRUM FRAU & BERUF
DÜSSELDORF/KREIS METTMANN



FACHKRÄFTE
SICHERN

Intensivkurs
„Betrieblicher
Pflege-Coach“

in kleinen und mittleren
Unternehmen (KMU)

In Kooperation mit:



Landeshauptstadt
Düsseldorf



Kreis Mettmann



IHR UNTERNEHMEN STEHT VOR ENTSCHEIDENDEN HERAUSFORDERUNGEN



Mangel an Fachkräften: In vielen Unternehmen ist das Thema der fehlenden Fachkräfte bereits vorherrschend und stellt damit die größte Gefahr für die Geschäftsentwicklung dar.



Alternde Belegschaft: Das Durchschnittsalter der Erwerbstätigen ist stark gestiegen und liegt bei etwa 44 Jahren. Ein großer Anteil der Beschäftigten wird mit dem Thema „Pflege von Angehörigen“ konfrontiert werden.



Neue rechtliche Rahmenbedingungen: Pflegeunterstützungsgeld, Pflegezeit und Familienpflegezeit: Seit 2015 sind Unternehmen verpflichtet, pflegende Mitarbeitende zu unterstützen.

Der Erfolg Ihres Unternehmens hängt von qualifizierten, zufriedenen Mitarbeitenden ab. Viele Mitarbeitende verschweigen, dass sie einen Angehörigen pflegen. Dennoch kann der außergewöhnliche Stress ihre Leistungsfähigkeit massiv beeinträchtigen.



VORAUSSCHAUEND HANDELN MIT EINER PFLEGESENSIBLEN UNTERNEHMENSKULTUR

Eine nachhaltige Personalpolitik orientiert sich an den Lebensphasen der Mitarbeitenden. Die Vorteile einer personalorientierten Führungskultur kommen auch Ihrem Unternehmen zugute:



Sie vermeiden unvorhergesehene Ausfälle: Die aktive Ansprache des Pflege-Themas im Betrieb beugt einer Überbelastung der Arbeitnehmenden vor und stärkt sie.



Sie bleiben wettbewerbsstark: Die Leistungsbereitschaft Ihrer Mitarbeitenden steigt mit zunehmender wertschätzender Unternehmenskultur.



Sie bewähren sich als attraktiver Arbeitgeber: Flexibilisierungsangebote und die gezielte Förderung von Beschäftigten lockt Fachkräfte in Ihr Unternehmen.



ERNENNEN SIE EINEN „BETRIEBLICHEN PFLEGE-COACH“ IN IHREM UNTERNEHMEN

Sie sind auf das Pflege-Thema strategisch vorbereitet:

- Sie kennen die Handlungsoptionen vor und während einer pflegebedingten Aus- bzw. Teilzeit.
- Sie überblicken die rechtlichen Rahmenbedingungen.
- Sie können betriebliche Angebote für pflegende Mitarbeitende entwickeln.
- Sie lernen Unternehmen kennen, die bereits erfolgreich Fehl- und Auszeiten minimieren.

Sie bieten Ihren Mitarbeitenden eine persönliche Ansprache:

- Pflegende Mitarbeitende können im geschützten Rahmen Gespräche über das sensible Thema führen.
- Gemeinsam finden Sie und Ihre Mitarbeitenden eine geeignete betriebliche Lösung.

„**Sicherheit für Mitarbeitende – und somit Mehrwert für das Unternehmen – schaffen wir nur, wenn wir den demografischen Wandel und die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf ernst nehmen und den ersten Schritt tun.**“

Sabine Lindner-Möller, Geschäftsführerin
MECU Metallhalbezeug GmbH & Co. KG, Velbert

